

FUSSBALL

0:6-Schlappe und zweiter ASK-Sieg

ST. FLORIAN/ST. VALENTIN. Schwer unter die Räder kam Union TTI St. Florian am sechsten Regionalligaspieltag. In Deutschlandsberg setzte es ein denkwürdiges 0:6-Debakel.

von REINHARD SPITZER

„Liegst du auf Kunstrasen nach nur zwanzig Minuten zwei Tore zurück, wird es natürlich enorm schwierig. Wir betrachten diese Klatsche als Schuss vor den Bug. Ein derartiger Aussetzer darf nicht noch einmal passieren“, fordert der sportliche Leiter Gerhard Klein vor dem Heimauftritt gegen die Amateure von Bundesliga-Tabellenführer Sturm Graz.

Erinnerungen an Mai 2013

Vor dem heurigen „schwarzen Freitag“ am letzten Augustwo-



ASK St. Valentin (l. Thomas Mitterndorfer) besiegte Doppl-Hart 3:1.

Foto: Meier

chenende fingen sich die „Sängerknaben“ zuletzt ein halbes Dutzend Tore in einem Meisterschaftsspiel am 24. Mai 2013 beim 1:6 in Kalsdorf ein.

Blütenweiße ASK-Weste

Trotz vergebener Großchancen und einiger Schwächen in der Defensive einen 3:1-Heimsieg gegen Aufsteiger Askö Doppl-Hart 74 feierte Titelanwärter ASK Case IH Steyr St. Valentin in der Landesliga Ost. Per Doppelpack schoss Michael Bräuer eine komfortable Führung heraus, die Xhevxhet Havolli mit dem Anschlusstreffer relativierte. Mit dem entscheidenden Tor war Daniel Guselbauer zur Stelle (90.). Wie der SK St. Magdalena ist der ASK als erster Verfolger des Tabellenführers noch ohne Punkteverlust. ■